

Höhen und Tiefen dominierten 2011

Verschönerungs- und
Dorferneuerungs-
verein
FLUGBLATT 01
2011
Nappersdorf

FOTOAUSSTELLUNG
"Nappersdorf im
Wandel der Zeit"
22. - 25. Sept. 2011



FOTOWETTBEWERB
Winterimpressionen



Der bekannte Wiener Dirigent und Chorleiter Friedl Foelsche gewann den Fotowettbewerb des V&DEV.



Rien ne va plus
Game over
Ausgesemmelt!



LakoMatscho-Master 2011:
Birgit und Reinhard Hogl aus
Hart mit Moderator Billy
Nadler.

***Der Vorstand des V&DEV Nappersdorf wünscht allen Lesern
gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!***

Liebe OrtsbewohnerInnen!

Das Jahr 2011 geht zu Ende und der Verschönerungsverein kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.



Um unseren Ort noch lebenswerter zu gestalten, wurden einige Projekte und Arbeitseinsätze durchgeführt: An der Herbst-Laubaktion haben heuer sogar mehr Helfer teilgenommen als in den letzten Jahren, wofür ich mich herzlich bedanke. All jenen, denen es heuer nicht möglich war, uns zu unterstützen, kann ich aber sagen, dass es mit Sicherheit auch nächstes Jahr die Gelegenheit geben wird, bei diversen Einsätzen mitzuwirken.

Das Herzstück des Vereines stellt das Kellerfest dar. Leider war das Wetter diesmal nicht auf unserer Seite, aber wir können uns nicht beklagen, schließlich fand die überwiegende Mehrzahl der Feste meist bei guten Bedingungen statt.

Dankend zu erwähnen ist noch, dass viele BewohnerInnen die Pflege öffentlicher Flächen übernommen haben: die Grünflächen vor den Häusern, den Kinderspielplatz, die Haslacher Kreuzung, den Marktplatz oder den Weingarten bei der Ortseinfahrt.

Wenn wir auch nächstes Jahr mit derselben Motivation und Begeisterung ans Werk gehen, bin ich mir sicher, dass wir wieder einige interessante Projekte auf die Beine stellen können!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Otto Helm

Warum hat er uns das angetan?



Nach der Schließung des Postamtes im August 2010 wurde unserem Dorf der nächste Tiefschlag versetzt. Bäcker Boyer sperrte die Pforte seines Geschäftes unmittelbar nach Erreichung des 60. Lebensjahres für immer zu. Gottfried Zinkel und Toni Wieser waren bei einem der letzten Backvorgänge am 24. Februar in den Nacht- bzw. in den Morgenstunden vor Ort und fertigten historisch bedeutungsvolle Videos und Bilder an. Friedl Wilfinger, Poldl Andrá und der Meister höchstpersönlich waren in voller „Action“!

Unser langjähriger Pfarrer P.Berthold verstorben



Am 27. April verstarb P. Berthold Richard Wallinger, der die Geschicke der Pfarre 32 Jahre lang leitete. Richard Wallinger wurde am 19. Februar 1926 in Steyr geboren und trat 1950 in Lambach in das Benediktinerkloster ein. 1954 übertrug er seinen Profess auf das Benediktinerstift Göttweig. Am 29. Juni 1957 wurde er in Passau zum Priester geweiht und 1960 zum Pfarrer von Nappersdorf bestellt, wo er bis 1992 segensreich wirkte.

Ein - als kritisch bekannter - Bischof ließ einmal (in Bezug auf seine Mitbrüder) die Bemerkung fallen: „ Es gibt 2 Arten von Priestern: Pfarrer und Angestellte der römisch-katholischen Kirche ...!“ Unser „Her Rat“ war ein Pfarrer!

Kellerfest 2011



Nur der hohen Improvisationskunst des Vorstandes und aller freiwilligen Mitarbeiter war es zu verdanken, dass das Highlight des Sommers mit Anstand über die Runden gebracht werden konnten. Der Zieleinlauf der „Kellergassen-Classic“ begeisterte am Samstag in den späten Nachmittagsstunden die Oldtimer-Freaks. Wie in den letzten Jahren war Rudi Roubinek (Seyffenstein) auch heuer wieder dabei und zeigte sich von der Schönheit unserer Kellergasse begeistert.

Wegen der ständig sinkenden Temperaturen und des prognostizierten Regens musste der Auftritt der

„Spielmänner“ leider abgesagt werden. Binnen kürzester Zeit musste Ersatz in Form eines DJs gefunden werden. Kein Geringerer als Bürgermeister Herbert Bauer agierte - unterstützt von Toni Wieser - am Mischpult und hielt die Stimmung hoch, bis ihm der kleine Finger der linken Hand abfror. Doch was soll's! Wenn's draußen ungemütlich wird, geht's drinnen weiter! Bis in die Morgenstunden wurde in der Bar gefeiert, dass das Presshaus in seinen Grundfesten erzitterte. Über den Sonntag wollen wir den Mantel des Schweigens breiten, denn da weinte der Himmel, und die meisten Programmpunkte mussten entfallen. Pater Augustinus segnete noch die VW-Käfer am Rübenplatz, doch der Festgottesdienst konnte leider nicht stattfinden.

LakoMatscho-Masterplay



Als Probegalopp wurde der Sautrog-Triathlon am Lakomatschore vom Vorstand des V&DEV betrachtet. Man wollte Erfahrung sammeln und die Akzeptanz eines derartigen Events seitens der Bevölkerung abklären, bevor man die Veranstaltung an einem fixen, günstigeren Termin positionierte.

Obwohl die Witterungsbedingungen nicht optimal waren, kann man mit dem Verlauf mehr als zufrieden sein. Die Location ist derartig schön und beeindruckend, dass es auch im kommenden

Jahr zu einer Neuauflage kommen wird, allerdings zu einer stark verbesserten. Als Abschluss der Sommerferien, ist am Samstag, den 25. August 2012 die „Mega Beach Party“ angesagt, am darauffolgenden Sonntag wird es neben dem Lakomatscho-Masterplay auch einen eigenen „Slackline-Bewerb“ – natürlich über das Wasser - geben. Zum Aufpeppen dieses polysinnlichen Spektakels wird – wie vom Obmann versprochen - auch mit Baywatchgirl Pamela Anderson



Kontakt aufgenommen werden, was die Erektionsgefahr in ungeahnte Höhen treiben wird. Wir werden alles unternehmen, um Nappersdorf zum Hot Spot des Landes zu machen. Der Lakomatschore wird brodeln!

Ach ja! Sieger gab es heuer auch! Birgit und Reinhard Hogl aus Hart gewannen vor Christian Lenz und Bernd Bachmayer.

Nappersdorf im Wandel der Zeit



Selbst die größten Optimisten hatten nicht mit einem derartigen Besucheransturm bei der Eröffnung der Fotoausstellung gerechnet. Otto Helm hatte in unermüdlicher Mission Fotos aus allen Häusern der Ortschaft gesammelt, die von Toni Wieser wochen- und monatelang bearbeitet wurden um sie dann großformatig präsentierbar zu machen. Die Ausstellung war nach der Eröffnung noch 3 Tage zu besichtigen und begeisterte Jung und Alt.

Otto Schenk im „Hier und Jetzt“

Der wohl beliebteste zeitgenössische Komödiant Österreichs hatte sich am 2. Dezember in Nappersdorf eingefunden, um im Rahmen einer Lesung die „Besten Sachen zum Lachen“ vorzutragen. Das Dorfzentrum war bis auf den letzten Platz ausverkauft, und die Besucher waren begeistert. Die Leute lieben ihren „Otti“ und „...je älter er wird, desto besser wird er!“



Revitalisierung der Brunnen abgeschlossen



Am 16. April wurde die Restaurierung der beiden Brunnen in der Kellergasse durch das Anbringen einer Zugvorrichtung durch Billy Nadler abgeschlossen. Eine Info-Tafel gibt den zahlreichen Besuchern unserer Kellergasse einen Überblick über deren Bedeutung für Mensch und Vieh in einer längst vergangenen Zeit.

Das Häusl!

Vor vielen Jahren als große Errungenschaft gefeiert, entspricht es heute leider nicht mehr den Vorstellungen, die man von einem Ort, an dem man sich Erleichterung verschaffen will, hat. Die Rede ist hier vom WC in der Kellergasse, das in der bestehenden Form ausgedient hat. Die Sanierung hat bereits begonnen! Im Herbst wurden die Außenisierungsarbeiten abgeschlossen, mittlerweile die Zwischenwände entfernt und der Beton herausgerissen. Die neugestaltete, zeitgemäße WC-Anlage soll rechtzeitig vor Beginn der Kellergassen-.Saison fertig werden.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Nappersdorf, Obmann Otto Helm, 2023 Nappersdorf 142; Redakteur: Rupert Zinkel; Grafik, Layout und Druck: Anton Wieser. Internet: www.nappersdorf.at